

Yvonn und Patrick werden majestätisch

ORSCHEL Die Karnevals-Saison naht, und deshalb starten wir heute das Tollitäten-Rätsel



Yvonn und Patrick sind gern auf ihren Motorrädern unterwegs.

FOTOS: PRIVAT

Noch ist es nicht so weit, aber in vier Wochen schon starten die Narren in ihre geliebte fünfte Jahreszeit. Die Vorbereitungen bei den Karnevalsvereinen laufen seit Monaten auf Hochtouren. Garden studieren Tänze ein, Musikgruppen proben neue und alte Stücke. Redner lassen ihre Stifte beim Schreiben neuer Vorträge über das Papier eilen.

Ganz geheim im kleinsten Kreis bereitet der künftige Hofstaat um das erste offizielle Prinzenpaar des Narrenrats Oberursel seit 2019 seine Kampagne vor. Eigentlich sollte es die Kampagne 2021/2022 zum Jubiläum des Heimatvereins werden. Zudem hätte sich die Kampa-

gne des Prinzen dann zum zehnten Mal gejäht. Denn er hat schon einmal über die Orscheler Narren regiert. Doch dann machte Corona einen Strich durch alle karnevalistischen Rechnungen.

Im Regentschaftsjahr des heute 47 Jahre alten Prinzen war die Kampagne übrigens zuerst für ein Prinzenpaar geplant. Aber dann machte sich der Klapperstorch auf den Weg. Die Prinzessin in spe wurde schwanger. Und aus Rücksicht auf den ungeborenen Nachwuchs schonte sich die werdende Mama.

Der werdende Papa unterdessen übernahm den Prinzenjob allein. Und das Baby, das damals unterwegs war, ein kleiner Junge, ist drei

Wochen nach Ende der Kampagne auf die Welt gekommen. Heute ist der Sohn des Prinzenpaares 2023/24 in spe ebenfalls im Karneval aktiv und auch bei der Feuerwehr. Und die Eltern freuen sich auf ihre gemeinsame Kampagne. Schon seit fast 30 Jahren gehen die beiden privat gemeinsam durch gute und schlechte Zeiten.

Und seit ihrer Jugend sind sie der Fastnacht verbunden. Daher steht auf ihrem Wappen: „Die Fastnacht ist unser Leben.“ Der künftige Prinz ist bereits als Kind begeistert bei den Umzügen mitgelaufen, die künftige Prinzessin (heute 44 Jahre alt) tanzte als Gardemädchen auf der Frohsinn-Bühne.

Anzeige



Mit ihrem Sohn Ricardo gehen Yvonn und Patrick Volz im Urlaub gern wandern.

Beide teilen außer der Leidenschaft zur Fastnacht auch andere Aktivitäten. Der Beruf des künftigen Prinzen bei den Feuerwehren Oberursels und auch sein ehrenamtliches Engagement bei der Feuerwehr Oberursel Mitte haben die Prinzessin in spe auch ehrenamtlich zur Wehr gebracht. Sie kümmert sich um die Minifeuerwehr. Hauptberuflich arbeitet sie in einem Steuerbüro. Beide fahren auch gerne Motorrad – der Prinz in spe noch mehr als die künftige Prinzessin. Da rollt er gern weite Strecken in fremde Länder. Die Freude am Wandern wieder-



Das Prinzenpaar in spe engagiert sich bei der Feuerwehr.

um teilt die ganze Familie. Am meisten aber verbindet die beiden Oberursel und die Oberurseler Altstadt. Beide sind am Marktplatz aufgewachsen, haben als Kinder miteinander gespielt und wurden als junge Erwachsene ein Paar.

Den Marktplatz haben sie nie wirklich verlassen. Viele kennen sie, und deshalb verraten wir jetzt auch ihre Namen und stellen im letzten Teil unseres Tollitätenrätsels eine andere Preisfrage als die nach den Namen. Das hat sich das Prinzenpaar in spe Patrick und Yvonn Volz so gewünscht.